

Kantonale Volksinitiative

Pistenveränderungen vors Volk!

Zürich, 5. September 2016

Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!»: Kantonsrat sagt deutlich JA!

Nach dem Regierungsrat und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) des Zürcher Kantonsrats sagt heute auch der Kantonsrat mit 123 : 48 sehr deutlich ja zur Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!».

Dass Volksinitiativen von Regierung und Parlament unterstützt werden, ist eine grosse Ausnahme. Umso mehr freuen sich die Initianten über die Annahme der vorgeschlagenen Änderung des Flughafengesetzes. Christian Bretscher, Geschäftsführer des Initiativkomitees, hält fest: «Das klare Ja von Regierung und Kantonsrat zeigt, dass die «Volksinitiative Pistenveränderungen vors Volk!» ein wichtiges und begründetes Anliegen aufnimmt. Bei grundlegenden Entscheidungen über die weitere Entwicklung unseres Flughafens soll die Bevölkerung in jedem Fall das letzte Wort haben.»

Die Fraktionen von CVP, FDP, SP, BDP und SVP unterstützen die Initiative geschlossen oder mit grosser Mehrheit. Sie begründen ihr Ja unter anderem mit dem grösseren Gewicht, das der Bund der Position des Kantons Zürich einräumt, wenn diese durch einen Volksentscheid gestützt wird. Verschiedene Sprecher trauen zudem der Bevölkerung eher einen Entscheid im Interesse des ganzen Kantons zu als dem in Flughafenfragen zerstrittenen Kantonsrat. Auch erklärte Gegner eines Pistenausbaus erachten es für richtig und wichtig, diese Frage dem Volk zur Abstimmung zu unterbreiten.

Die vom Kantonsrat mit 123 gegen 48 Stimmen sehr deutlich angenommene Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!» sieht vor, dass über Projekte zur Veränderung des Pistenystems am Flughafen Zürich in jedem Fall eine Volksabstimmung möglich sein soll, unabhängig davon, ob der Kantonsrat eine entsprechende Vorlage des Regierungsrates annimmt oder ablehnt.

Mit seiner Zustimmung hat der Kantonsrat die Abänderung des Flughafengesetzes gemäss dem Wortlaut der Initiative beschlossen. Wird gegen diesen Entscheid das Referendum ergriffen, wird das Volk über die Gesetzesänderung entscheiden. Andernfalls tritt sie automatisch in Kraft.

Weitere Auskünfte:

Christian Bretscher, Initiativkomitee «Pistenveränderungen vors Volk!»
Tel. 043 244 55 88, cb@bretscher-partner.ch